

LWL-Klinik Münster
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
Innere Medizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

11.09.2012

LWL-Zentrum für berufliche Rehabilitation Münsterland unterstützt psychisch kranke Menschen

Anerkannter Reha-Träger der Bundesagentur für Arbeit

Münster (lwl). Die LWL-Klinik Münster erweitert mit dem LWL-Zentrum für Berufliche Rehabilitation Münsterland ihr Angebot. Die ehemalige Arbeitstherapie der LWL-Klinik Münster, die bereits seit 25 Jahren auch im Bereich der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen tätig war, ist nun durch die Bundesagentur für Arbeit als Reha-Träger anerkannt. Das LWL-Zentrum für Berufliche Rehabilitation Münsterland bietet gut ausgestattete Werkstatt- und Bürotrainingsbereiche und ist mit seinen 60 Plätzen voll belegt. „Unser Einzugsbereich geht bis zur holländischen Grenze. Neben vielen jungen Menschen kommen auch Menschen zu uns, die den beruflichen Alltag nicht mehr bewältigen können, aber mit Mitte 40 Jahren noch nicht in Rente gehen möchten“, so Harald Esser, Leiter des Zentrums. „Wir arbeiten sowohl mit der Bundesagentur für Arbeit, als auch mit den Job-Centern und den Rentenversicherungsträgern eng und vertrauensvoll zusammen“, ergänzt die Fachleitung des Zentrums, Mechtild Stipp. Ein Schwerpunkt des LWL-Zentrums für berufliche Rehabilitation Münsterland sind Berufs vorbereitende Bildungsmaßnahmen für junge Menschen, die aufgrund seelischer Probleme keinen Zugang zum Arbeitsmarkt finden. Neben den Ergotherapeuten steht ein Team aus Sozialarbeitern und Sozialpädagogen zur Verfügung. Fachärztliche und psychotherapeutische Kompetenz kann bei Bedarf hinzu gezogen werden. „Bei jungen Menschen finden wir als Hintergrund der beruflichen Problematik häufig depressive Symptome, unverarbeitete Erfahrungen und Konflikte, die durch die ärztliche und psychologische Behandlung angegangen werden können“ erklärt Prof. Dr. Thomas Reker, Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Münster.

Bildtext: Arbeiten eng mit der Bundesagentur für Arbeit, den Job-Centern und Rentenversicherungsanstalten zusammen: Harald Esser, Prof. Dr. Thomas Reker und Mechtild Stipp (v.l.), die das LWL-Zentrum für Berufliche Rehabilitation Münsterland fachlich leiten.

Foto: lwl/J. Westerkamp

Kontakt:

Jutta Westerkamp
Tel.: 0251 91555-1010/0151 40 635 234
Fax: 0251 91555-1012
E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster



Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Der LWL auf Facebook:

<http://www.facebook.com/LWL2.0>